



Schornsteinfegermeister Helmut Fölsing in den Ruhestand verabschiedet

Bezirksschornsteinfegermeister Helmut Fölsing ist nach fast 50-jähriger Tätigkeit seit März im Ruhestand. 15-jährig begann Fölsing seine Lehre zum Schornsteinfeger, bis er 1992 zum Bezirksschornsteinfeger für verschiedene Kehrbezirke in Daun avancierte.

Der 63-Jährige gibt Besen und Kehrwerkzeuge an seinen Sohn Thomas weiter. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz in Trier hatte Thomas Fölsing zum Nachfolger berufen. Fölsing junior war bisher für den Kehrbezirk Cochem-Zell zuständig.

In einem Doppel-Termin überreichte Landrat Heinz-Peter Thiel dem bisherigen Bezirksinhaber Helmut Fölsing seine Entlassungsurkunde, dankte ihm für sein Engagement und wünschte ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.



Landrat Heinz-Peter Thiel, Thomas Fölsing, Helmut Fölsing und Abteilungsleiterin Sonja Ewertz (v.r.n.l.)

Gleichzeitig gratulierte Thiel Thomas Fölsing zu seinem neuen Wirkungsbereich und wünschte ihm viel Erfolg.

Zum Kehrbezirk Daun VIII gehören die Ortsgemeinden Berlingen, Bernsdorf, Birgel, Dohm-Lammersdorf, Gerol-

stein-Gees, Hillesheim mit Stadtteilen, Scheuern, Kirchweiler, Neroth, Pelm, Rockeskyll und Wiesbaum.

INFORMATION DER KFZ-ZULASSUNGSSTELLE:

Für Anträge auf Kfz-Steuerbefreiung u.ä. steht ein Ansprechpartner der Zollverwaltung jeweils dienstags und donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr in Büro Nr. 149 der Kreisverwaltung Vulkaneifel in Daun zur Verfügung. Bitte beachten Sie auch, dass bei Anmeldung eines Fahrzeuges ein vom Fahrzeughalter und vom Kontoinhaber unterschriebenes Sepa-Lastschriftmandat für die Kraftfahrzeugsteuer vorgelegt werden muss. Die Unterschriften können nicht durch einen Bevollmächtigten geleistet werden. Ein Beleg über das Bestehen der Bankverbindung muss vorgelegt werden (EC-Karte, Kontoauszug o.ä.). Weitere Informationen und Formulare rund um das Thema Kraftfahrzeugzulassung sowie zur Reservierung eines Wunschkennzeichens, finden Sie auf unserer Internetseite: www.vulkaneifel.de/zulassung. Feinstaubplaketten können Sie unter folgendem Link online bestellen: www.vulkaneifel.de/feinstaub

BEAUFTRAGTE FÜR MIGRATION UND INTEGRATION

Als Kontakt- und Anlaufstelle für die ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger steht die ehrenamtliche Beauftragte für Migration und Integration des Landkreises Vulkaneifel, **Celine Reineke, Daun, Tel.: 06592/9825203**, zur Verfügung.

IMPRESSUM

(Kreisnachrichten „Wir in der Vulkaneifel“);
Herausgeber:
Kreisverwaltung Vulkaneifel,
Mainzer Straße 25,
54550 Daun, Tel. 06592/933-0;
Internet: www.vulkaneifel.de;
Redaktion (verantw.):
Heinz-Peter Hoffmann, Elvira Krämer
Verlag + Druck Linus Wittich KG, Föhren

WEITERES

- Seite 2 | Eifeler Traditionen - Längst überholt oder doch wieder „in“? Beiträge für das Heimatjahrbuch 2018 bitte bis zum 31.05.2017 einreichen!
- Seite 3 | Öffentliche/Amtliche Bekanntmachungen
- Seite 4 | Senioren-Aktionsnachmittag
- Seite 4 | Bekanntmachung; Grundstücksverkehr; Rund um die Uhr Bücher digital ausleihen
- Seite 5 | Jubiläumsempfang: Frauen in Haupt- oder Nebenrollen?
- Seite 6 - 8 | Naturerlebnistipps

Eifeler Traditionen - Längst überholt oder doch wieder „in“?

Beiträge für das Heimatjahrbuch 2018 bitte bis zum 31. Mai 2017 einreichen!

Auch in der Vulkaneifel prägen Bräuche (noch) das Jahr und begleiten die Menschen durch ihr Leben. Sie regen das Miteinander an und heben einzelne Tage aus dem Jahreslauf heraus. Jeder Brauch hat seinen tieferen Sinn, der manchmal nicht mehr nachvollziehbar ist, da sich die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse geändert haben. Manche Bräuche sind längst verschwunden, manche gelten als überholt, einige sind wieder „in“.

Was meinen Sie? Berichten Sie für das Heimatjahrbuch 2018 über Sitten und Bräuche in der Vulkaneifel – ob an den Kartagen, an Kirmes oder Karneval oder bei all den anderen Gelegenheiten im Jahres- und Lebenslauf! Was bedeutet Brauchtum für das Leben in Ihrem Dorf, in Ihrer Stadt? Wie war es früher, wie ist es heute? Erzählen Sie!

Wir sind sicher, dass Sie viele interessante und spannende Aspekte des Themas und die ein oder andere Anekdote zutage fördern. Neben Beiträgen zum Schwerpunktthema sind schöne Fotos, Beiträge zu Natur und Landschaft, Geschichte und Geschichten, Dorfporträts und Aktuelles aus dem Landkreis Vulkaneifel erwünscht.

In diesem Zusammenhang bittet der Redaktionsausschuss des Heimatjahrbuches darum: Reichen Sie bitte nur eigene Fotos ein bzw., falls die Fotos nicht von Ihnen stammen, geben Sie bitte den Namen des Fotografen an und klären mit diesem ab, dass die Veröffentlichung im Heimatjahrbuch honorarfrei erfolgen kann. Bitte platzieren Sie Fotos nicht bereits in den Text, sondern senden sie separat per Mail oder im Original. Im Text sollte lediglich ein Hinweis für die

Platzierung des Fotos oder eine Bildunterschrift angegeben werden.

Um die vielfältigen Möglichkeiten der elektronischen Übermittlung und Verarbeitung von Daten optimal zu nutzen, besteht neben der herkömmlichen Einreichung von Beiträgen für das Heimatjahrbuch natürlich auch die Möglichkeit, diese nur noch über E-Mail: heimatjahrbuch@vulkaneifel.de bis zum Redaktionsschluss am **31. Mai 2017**, einzureichen. Dies ermöglicht nicht nur eine unmittelbare Übermittlung und schnellere Bearbeitung, sondern schließt auch Fehlerquellen aus.

Interessierte melden sich bei der Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun. Ansprechpartnerin in der Kreisverwaltung ist Dorothea Geßner-Blum, Tel.: 06592/933-284, E-Mail: heimatjahrbuch@vulkaneifel.de

Öffentliche Bekanntmachung

zum Zwecke der öffentlichen Zustellung im Sinne des § 1 (1) Landesverwaltungs-Zustellungsgesetz (LVwZG) vom 2. März 2006 in Verbindung mit § 10 (1) Nr. 1 und 3 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 sowie § 1 (1) der Hauptsatzung des Landkreises Vulkaneifel vom 23. Juni 2014, jeweils in der aktuell gültigen Fassung. Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Vulkaneifel - JobCenter - Freiherr-vom-Stein-Str. 15, 54550 Daun, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene:	Dana Papperitz	Geburtsdatum:	08.04.1993
Geburtsort:	Daun	letzte bekannte Anschrift:	Mehrener Str. 16, 54550 Daun
Datum des Schreibens:	03.05.17	Aktenzeichen:	4-31200-037-1600

Das Schriftstück kann von dem Betroffenen oder von einer durch ihn bevollmächtigten Person bei folgender Behörde eingesehen werden: Kreisverwaltung Vulkaneifel, JobCenter, Freiherr-vom-Stein-Str. 15, 54550 Daun (Zimmer 106). Das Dokument wird öffentlich zugestellt, wodurch Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Es wird darauf hingewiesen, dass das Dokument als zugestellt gilt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der Betroffene nicht innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Vulkaneifel, Freiherr-vom-Stein-Str. 15, 54550 Daun, Widerspruch einlegt.

Kreisverwaltung Vulkaneifel - JobCenter

Daun, 12.05.2017

i. A. gez. Berenz

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Am **Montag, 29. Mai 2017, 17.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal 15 a der Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, eine Sitzung des Kreisausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

I. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Teilnahme des Landkreises Vulkaneifel am EU Life IP Projekt „ZENAPA“
4. Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte
5. Satzungsänderung Schülerbeförderung
6. Haushalt 2017
7. Vergaben
8. Verpachtung 'Schülerrestaurant' im Schulzentrum Daun
9. Verschiedenes

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes

Kreisverwaltung Vulkaneifel

Daun, 18.05.2017

gez.: Heinz-Peter Thiel, Landrat



**01.06.2017/14:30 UHR
GEROLSTEIN**

UNTERSTÜTZUNG - ENGAGEMENT - BEWEGUNG

SENIOREN- AKTIONSNACHMITTAG

Im Rahmen des 200-jährigen Jubiläums des Landkreises Vulkaneifel lädt der Beirat für Senioren im Landkreis zu einem Aktionsnachmittag ins Mehrgenerationenhaus, Raderstraße 9 nach Gerolstein herzlich ein.

Neben der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Helmut Giesen, steht der Vortrag „Unterstützung und Engagement im Alter“ von Monika Dondelinger, Beratungs- und Koordinierungstelle zur Förderung des Ehrenamtes vom Caritas-Verband Westeifel, im Mittelpunkt. Gefolgt von „Bewegung – Fit bis ins hohe Alter“ mit der Seniorentainerin Elfriede Domas-Wolf.

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung für den Aktionsnachmittag bis zum 26. Mai 2017. Edith Peters, Geschäftsstelle Seniorenbeirat, Kreisverwaltung Vulkaneifel, Tel.: 06592/933-307, E-Mail: seniorenbeirat@vulkaneifel.de, Helmut Giesen, Vorsitzender Seniorenbeirat, Tel. 06592/3933, E-Mail: helgie@freenet.de



Wir.
Leben.
Eifel.

www.vulkaneifel.de

Bekanntmachung über die Vergabe der Anstellungsträgerschaft der Fachkräfte der Beratung und Koordinierung in den Pflegestützpunkten ab dem 01.01.2018

Im Landkreis Vulkaneifel sind 2 Pflegestützpunkte eingerichtet, in denen Pflegeberater/innen der Pflegekassen und die Fachkräfte der Beratung und Koordinierung gemeinsam tätig sind.

Über die Trägerschaften der Fachkräfte der Beratung und Koordinierung ist zum 01.01.2018 neu zu entscheiden.

Aufgabe dieser Fachkräfte ist es unter anderem, die im Einzelfall erforderlichen Hilfen zu vermitteln, das Hilfeangebot zu koordinieren, bürgerschaftlich engagierte Menschen zu gewinnen und einzubeziehen sowie Netzwerke zu initiieren. Sie nehmen ihre Aufgaben trägerunabhängig und -übergreifend wahr.

Der Landkreis Vulkaneifel umfasst folgende zwei Beratungsbereiche:

- Verbandsgemeinden Daun und Kelberg
- Verbandsgemeinden Gerolstein, Hillesheim und Obere Kyll

Das Auswahlverfahren richtet sich nach dem Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASG) und der dazu ergangenen Durchführungsverordnung (LPflegeASGDVO).

Anstellungsträger können sein:

Einzelne zugelassene ambulante Pflegedienste oder mehrere zugelassene ambulante Pflegedienste sowie Trägerverbände, denen mindestens ein zugelassener ambulanter Pflegedienst angehört.

Die Anstellungsträger haben sicherzustellen, dass eine geeignete vollzeitbeschäftigte Fachkraft oder eine entsprechende Anzahl teilzeitbeschäftigter Fachkräfte beschäftigt werden; bei Teilzeitbeschäftigten sollen höchstens 2 Fachkräfte beschäftigt werden. Interessierte Anstellungsträger können beim Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV) Referat 41, Rheinallee 97-101, 55118 Mainz, die Antragsunterlagen anfordern und innerhalb von zwölf Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung einen Antrag auf Trägerschaft und Förderung einer Fachkraft stellen.

Zusätzlich kann eine Bewerbung für die Trägerschaft einer Beratungs- und Koordinierungsstelle mit Schwerpunktaufgaben (50 %-Stelle) abgegeben werden. Die Schwerpunktsstelle der Beratung und Koordinierung ist nur zusammen mit der Trägerschaft einer Beratungs- und Koordinierungsstelle zu vergeben. Diesbezügliche Anträge sind ebenfalls an das LSJV zu richten.

Für Fragen steht Ihnen bei der Kreisverwaltung des Landkreises Vulkaneifel Dietmar Engeln, Tel. 06592/933-271, E-Mail: dietmar.engeln@vulkaneifel.de, gerne zur Verfügung.

GRUNDSTÜCKSVERVERKEHR

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehenden Vertrages/Grundstücks ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

Grundbuch von Gillenfeld (Amtsgericht Daun): Blatt 3354:
Flur 9 Nr. 49/1 – Landwirtschaftsfläche, Unter der Hotzlay – 6716 qm

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstücks des v.g. Vertrages interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse bei Bekanntmachung in den Kreisnachrichten des Mitteilungsblattes bis spätestens 10 Tage ab Erscheinen bei der „Unteren Landwirtschaftsbehörde“ – Kreisverwaltung Vulkaneifel – schriftlich bekunden.

Rund um die Uhr Bücher digital ausleihen

Nutzen Sie die Onleihe der Kreisbibliothek

An 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr eBooks, ePaper, eVideos und eAudios downloaden, wo immer man gerade ist – das ermöglicht die Onleihe der Kreisbibliothek in Trägerschaft des Landkreises Vulkaneifel. Aus einem Angebot von insgesamt rund 48.000 Medien können sich die Büchereikunden aktuelle Bestseller, Hörbücher oder Zeitungen ausleihen und das ganz bequem von zu Hause oder aber auch von unterwegs.

Über www.vulkaneifel.de gelangt man ganz bequem auf das Portal der Onleihe Rheinland-Pfalz. Hier kann man im

Medienangebot stöbern, die ausgewählten Medien im Medienkorb ablegen und dann ganz einfach herunterladen. Benötigt hierzu wird lediglich ein Internetanschluss, ein PC, Laptop oder Tablet und ein gültiger Bibliotheksausweis. Darüber hinaus ein Adobe Reader und ein Windows Media Player ab Version 11. Für die Nutzer der Kreisbibliothek entstehen keine zusätzlichen Kosten. Die Onleihe ist mit der Jahresgebühr von 12 Euro abgedeckt. Besonders praktisch: Es entstehen keine Mahngebühren. Wenn die Ausleihfrist beendet ist, kann die Datei

nicht mehr geöffnet werden. Die Medien werden automatisch zurückgegeben.

Weitere Info's zur Onleihe erhalten Sie direkt in der Kreisbibliothek, Freiherr-vom-Stein-Straße 15, 54550 Daun, Tel.: 06592/933-423.

Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag: 10.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 19.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 bis 14.00 Uhr
Freitag: 10.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen



**08.06.2017/19:00 UHR
HILLESHEIM**

JUBILÄUMSEMPFANG

FRAUEN IN HAUPT- ODER NEBENROLLEN?

In diesem Jahr feiert die Gleichstellungsstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau ihren 30. Geburtstag, und das soll mit einem Empfang in der Eifel-Film-Bühne begangen werden.

Neben der Begrüßung durch Landrat Heinz-Peter Thiel und einem Ausblick der Gleichstellungsbeauftragten Edith Peters steht der Festvortrag: „Frauen in Haupt- oder Nebenrolle? Die Kunst, Star und Regisseurin des eigenen Lebens zu sein“ von der TV-Moderatorin und Expertin für Lebensveränderung, Patricia Küll, im Mittelpunkt der Veranstaltung.

In diesem Vortrag erfahren Sie, „warum es absolut überlebenswichtig ist, sich selbst auf Händen zu tragen“, so Patricia Küll unter www.lebenswandlerin.de

Im Rahmen des 200-jährigen Jubiläums des Landkreises Vulkaneifel möchten wir diesen Empfang zum Anlass nehmen, den zahlreichen Frauen, Vereinen, Gruppierungen und Institutionen danke zu sagen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um eine Spende für die Bürgerstiftung, die auch Mädchen- und Frauenprojekte unterstützt, wird gebeten.

Wir bitten um Anmeldung für den Jubiläumsempfang bis zum 31. Mai 2017 unter Tel.: 06592/933-307, E-Mail: edith.peters@vulkaneifel.de



Wir.
Leben.
Eifel.

www.vulkaneifel.de



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Vulkaneifel
UNESCO
Global Geopark

NATURERLEBNISTIPPS

Woche vom 27.05.2017 bis 02.06.2017



Sa. 27.05.2017 um 09:00 Uhr • Dauer ca. 9h

Mit E-Bike und eigener Kamera unterwegs im Naturpark und UNESCO Global Geopark Vulkaneifel - auf Foto-Safari zu Maaren, Mooren und mehr.

Mit im Gepäck: Natur, Kultur, Genuss - und der Blick auf das Besondere. Ganz entspannt und klimafreundlich geht es mit dem E-Bike auf Fotosafari. Egal ob mit einfacher Kompaktkamera oder mit großer Spiegelreflexausrüstung, der Profi-Fotograf wird zeigen wie mit einfachen Tricks erstaunliche Bildwirkungen erzielt werden. Dem Wetter und der Jahreszeit entsprechend werden die Schwerpunktthemen zur Fotografie im Vorfeld mit dem Fotografen abgestimmt. Themen können Makrofotografie, das Spiel mit Licht und Schatten, Einsatz des Weitwinkels oder das Aufhellblitzen bei Tageslicht sein. Selbstverständlich wird ebenfalls im Vorfeld der Tour die Strecke in Augenschein genommen, um an ganz besonderen Stellen den Fotostopp einzuplanen. Neben den vielen Tipps und Tricks des Fotografen gibt es von der Gästeführerin an den ausgewählten Plätzen wohl dosierte Informationen zu dieser einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft. Und immer wieder Durchblicke durch das Objektiv der Kamera, um all diese Eindrücke in guten Bildern zu speichern. Die Safari startet nach einer theoretischen Einführung in die Fotografie. Auf der Erlebnistour warten viele außergewöhnliche Motive darauf mit der Kamera eingefangen zu werden. Auch kulinarisch wird dieser Tag mit Produkten des Partnerbetriebes, Bio-Betrieb Bauernhof Otten, ein Highlight. Die Tour endet nach einer gemeinsamen Besprechung und Betrachtung des gesammelten Bildmaterials. Dabei gibt es weitere gute Tipps zum Fotografieren.

Info/Anmeldung: Irene Sartoris (Natur- und Geoparkführerin), Mobil: 0151 44237316

Preis: 166,- Euro, alles inkl.

Treffpunkt: Bauernhof Otten, Hauptstr. 36, 54558 Strohn

Sa. 27.05.2017 um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2h

Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf - Die „Mutter“ aller Eifelvulkane

Mitten im Herzen der Vulkaneifel liegt Deutschlands komplettester Vulkan; der „Rockeskyller Kopf“. Er zeigt alle Stadien seiner Entwicklung vom anfänglichen explosiven Maarstadium über strombolianische Eruptionen bis hin zum lavaspeienden Feuerwerk. Infos und Geschichten zur Schiffelwirtschaft, der Entstehung des Basalt- und Vulkansandabbaus runden das Programm ab.

Info/Anmeldung: TI Gerolsteiner Land, 54568 Gerolstein, Tel.: 06591 949910, E-mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de

Preis: Erwachsene 5,- Euro, Familien 8,- Euro

Treffpunkt: Rockeskyll – Geotafel – Parkplatz am Gemeindehaus gegenüber der Kirche

Sa. 27.05.2017 um 11:00 Uhr • Dauer ca. 4h

Auf Spurensuche zu den Schauplätzen der Eifel-Krimis „Berndorf's Krimiwelt“

Erlebnisreiches Erwandern der Natur- u. Krimilandschaft um Hillesheim auf den Spuren von J. Berndorf & Co. Eintauchen in die Faszination der Landschaft die den Eifel-Krimi-Autoren, zu ihren mörderisch – guten Einfällen verholten hat. Kennenlernen der Originalschauplätze vor Ort. Genießen der Atmosphäre der weiten Landschaft der Kalkeifel Rätselhaftes um Blutbär und co. Begegnung mit mörderischen Pflanzen, zwischen Heilkraft und Gift. Eintauchen in die mystische Atmosphäre eines Korallenriffs aus dem Mitteldevon Ratend, prickelnd unterhalten, im Team unterwegs. Wohlbehütet geführt von „Hella Blick“ od. „Klara Fall“. Auf Wunsch Schlusseinkkehr im Krimi-Cafe Sherlock.

Führung: „Klara Fall“ alias Dorita Molter-Frensch oder „Hella Blick“ alias Petra Denter (geprüfte Gästeführerinnen IHK Trier) Mitbringen: festes Schuhwerk, Rucksackverpflegung, kriminell gute Laune

Anmeldung: Tourist Information Hillesheim, Tel.: 06593 809200, touristik@hillesheim.de

Preis: 10,- Euro/Erw., 6,- Euro /Kinder. Konzept Krimiwanderungen: Petra Denter und Dorita Molter-Frensch

Treffpunkt: Tourist Information Hillesheim

Sa. 27.05.2017 um 11:00 Uhr • Dauer ca. 4h

Geschichten vom Kampf der Elemente und aus dem Leben der Menschen mit Hanne Hebermehl und Johannes Munkler:

Kampf oder Tanz? Feuer vs. Wasser auf dem Gerolsteiner Felsenpfad

Die Elemente Feuer-Wasser-Erde-Luft lieferten schon den alten Naturphilosophen bei der Frage nach dem Ursprung des Lebens Stoff für hitzige Diskussionen. Diese Urkräfte haben unseren Planeten modelliert: Sie ließen Kontinente wandern, Berge entstehen, schufen Gesteine und Landschaften und brachten das Leben hervor, das selbst zu einer gestalterischen Kraft unserer Erde wurde. Auch unsere Heimat, die Eifel, erzählt die Geschichte vom Kampf der Elemente. Im Gerolsteiner Land spielen zwei Elemente die Hauptrolle und zeigen uns auf Schritt und Tritt ihre Künste: Feuer und Wasser. Seit Jahrmillionen erschaffen sie das Kunstwerk Eifel immer wieder neu. Ist es Kampf... oder Tanz? Begleiten Sie uns auf einer interaktiven Wanderung auf dem Felsenpfad und entscheiden Sie mit, ob sich die Kräfte in einem ständigen Ringen oder harmonischem Zusammenspiel befinden. Strecke: ca. 7km, Rucksackverpflegung

Info/Anmeldung: Hanne Hebermehl und Johannes Munkler (Natur und Geoparkführer/in), Tel 0171 6443572

Preis: Erwachsene 8,- Euro, Kinder bis 14 Jahre frei

Treffpunkt: Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstr. 72, 54568 Gerolstein



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Vulkaneifel
UNESCO
Global Geopark

NATURERLEBNISTIPPS



Woche vom 27.05.2017 bis 02.06.2017

So. 27.05.2017 um 13:00 Uhr • Dauer ca. 3h

Herrlicher „Eifelblick Belvedere“

Eine naturkundliche und geologische Rundwanderung in der Kulturlandschaft um Manderscheid zum wunderschönen „Eifelblick“ Belvedere. Ein Besuch der Manderscheider Burgen mit samt des neuangelegten „Rittersteigs“, sowie herrliche Weitblicke über das Liesertal runden die Wanderung ab. Einkehrmöglichkeit auf der Niederburg oder in Manderscheid. Festes Schuhwerk ist erforderlich, Wanderstöcke empfehlenswert.

Info/Anmeldung: Reimund Schmitz, Tel. 06572/1361, Handy: 0170/2843412 oder info@eifel-gaestefuehrungen.de;

Preis: gratis; bitte an ein kleines Entgelt für die Einkehr denken! Eine Anmeldung ist erwünscht!

Treffpunkt: Haupteingang Eifelklinik Manderscheid

Sa. 27.05.2017 um 13:30 Uhr • Dauer ca. 3,5h

Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Ein Einblick in seine Entstehung und die Erdgeschichte

Geschaffen wurde das Meerfelder Maar vor rund 80.000 Jahren durch eine riesige Wasserdampfexplosion. Der ca. 25 ha große See ist 18 m tief. Große Stauden der geschützten weißen Seerose säumen das Ufer. Haubentaucher haben hier eines ihrer seltenen Refugien. Nach einem Gang zum Lieblingsplatz des Gästeführers führt die Wanderung hinauf zum Landesblick (516m). Mit einer fantastischen Aussicht auf die Vulkane der Mosenberggruppe geht es hinüber Richtung Deudesfeld mit Blick auf den Tephraauswurf des Meerfelder Maares. Nach vielen Aussichten über die Vulkaneifel-landschaft führt die Tour wieder hinab nach Meerfeld.

Info/Anmeldung: Karl Weiler, Gästeführer (IHK), Tel.: 06572 624 oder 0175 2235240, E-mail: karl-weiler@t-online.de,

Preis: 3,- Euro/Person

Treffpunkt: Meerfelder Maar, Parkplatz am Sportplatz

So. 28.05.2017 um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2,5h

Vom Maar zum Märchen

Im Mittelpunkt der geführten Wanderung stehen das Pulvermaar und das „Strohner Märchen“. Während das Pulvermaar das tiefste und steilste „Auge der Eifel“ ist, ist der ehemalige Maarsee bei Strohn inzwischen verlandet und bietet einen schönen Vergleich, wie das Pulvermaar evtl. auch in vielen Tausend Jahren aussehen wird. Auch in Hinblick auf die Tier- und Pflanzenwelt der beiden Maare tun sich viele Unterschiede auf: Einerseits ein glasklarer tiefer See, umstanden von altem Buchenwald, andererseits ein Hochmoor mit seinen seltenen Moosen, umgeben von Niederholz und den für die Eifel so typischen Schlehern. Die Wanderung von ca. 4-5 km führt an beiden Maaren vorbei und lässt viel Zeit, im Vorbeigehen Fragen zur vulkanischen Entstehung oder der späteren Veränderung = Verlandung anzusprechen. Alle Altersklassen sind angesprochen, Vorkenntnisse nicht erforderlich. Strecke für Kinderwagen nicht geeignet.

Führung: Jan Daniel, Gästeführer Eifel (IHK-zertifiziert). Anmeldung: nicht erforderlich.

Infos: Jan Daniel: 0171 7104670 (werktags ab 16 Uhr) oder Dr. Frank Fetten: 0172 8879345

Preis: 8,- Euro / Erwachsener, 4,- Euro / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei

Treffpunkt: Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

So. 28.05.2017 um 11:00 Uhr • Dauer ca. 1,5h

Unsere besondere Sonntagsreihe: Zwölf Maare und ein Kratersee

Führungen zu den vulkanischen Seen der Eifel. Heutiges Maar: Eichholz-Maar

Das Eichholzmaar wurde seit der Antike mehrfach trockengelegt und zur Fischzucht später wieder aufgestaut. Zuletzt wurde das Maar 2004 wissenschaftlich untersucht und 2007/08 renaturiert. Bei einer 25 m tiefen Kernbohrung im Zentrum des damals noch trockenen Maares, wurde in 12 m Tiefe Laacher-See-Tephra erbohrt und lässt demnach auf ein Mindestalter von 13.000 Jahren schließen. Unter Umständen ist das Eichholz-Maar sogar älter als 100.000 Jahre, ähnlich wie benachbarte Maare in der Region. In der näheren Umgebung liegen weitere, meist größere Trockenmaare. Es handelt sich um die nordwestlichsten, gleichzeitig aber auch ältesten, Maar-Vulkane des Westeifel-Vulkanfeldes. In einer Karte von 1811, die von dem franz. Geographen Tranchot im Auftrag Napoleons zur Vermessung des Rheinlandes erstellt wurde, wird das Eichholz-Maar noch als der mit Wasser gefüllte „Guss-Weyer“ bezeichnet. Über seine Entstehung wusste Tranchot jedoch nur wenig – Sie aber können hierzu einiges auf unserer Wanderung erfahren.

Treffpunkt: Parkplatz am Eichholz-Maar, an der L 24 zwischen Steffeln und Duppach

Preis: 5,- €, Kinder bis 12 Jahre frei

Gästeführer: Elli Kleusch, Tel. 06591-5901

Di. 30.05.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 2,5h

Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte live erleben“

Die geführte Geo-Erlebniswanderung führt zur Helenenquelle mit ihrem köstlichen Mineralwasser. An der Kyll entlang geht es zur uralten Kult- und Brunnenstätte Sidinger Drees mit dem gegenüberliegenden jüngsten Lavastrom Deutschlands. Vorbei an der Erlöserkirche erfolgt der Anstieg in die Gerolsteiner Dolomiten zum Munterley-Plateau. Der Panoramablick erschließt das Kylltal und Gerolstein. In der Buchenlochhöhle lebt der sagenhafte Rastplatz von Höhlenbär und eiszeitlichem Mammutjäger auf. An der Papenkaule erklärt sich der Ursprung des Sarresdorfer Lavastromes.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Vulkaneifel
UNESCO
Global Geopark

NATURERLEBNISTIPPS



Woche vom 27.05.2017 bis 02.06.2017

Info/Anmeldung: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Tel: 06591 949910, E-mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de

Preis: 5,- Euro / Person bzw. 8,- Euro / Paar oder Familie mit Kindern

Treffpunkt: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4/ Im Bahnhofsgebäude, 54568 Gerolstein

Mi. 31.05.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 3,5h

Im Maar, ums Maar und ums Maar herum

Seit Jahrzehntausenden eingesenkt in das alte Gebirge liegen das Meerfelder Maar und sein See in ihrem Krater. Nach einer Einführung in den erdgeschichtlichen Hintergrund der Vulkaneifel geht es hoch zum Landesblick. 200m über dem See bietet sich dem Gast ein atemberaubender Blick ins Maar und lässt vor den Augen das Szenario seiner Entstehung lebendig werden. Landesblick ist auch Eifelblick: Die Mosenberg-Vulkane, das Tal der Kleinen Kyll, der Basaltfelsen des Buerberges rücken nah, andere Eifelhöhen und -täler näher heran. Nach sanftem Abstieg in den Krater führt die Tour am Ufer des Maarsees entlang. Dabei erfährt der Gast Interessantes zur Ökologie dieses stillen Gewässers. Informationen zum Dorf Meerfeld, seiner Geschichte und Entwicklung runden die geführte Wanderung ab.

Info/Anmeldung: Dr. Ernst Cleven, Tel: 06599 927968, EMail: befk.cleven@t-online.de. Festes Schuhwerk erforderlich

Preis: 9,- Euro, (mind. 10, max. 16 Personen) Gruppenpreis 100,- Euro

Treffpunkt: Parkplatz „Meerfelder Maar Ost

Mi. 31.05.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 2h

Erlebnis Erdgeschichte: Vulkangarten Steffeln und Eichholzmaar

Die Landschaftswanderung führt durch das typische Eifeldorf Steffeln, das bereits mehrmals beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgezeichnet wurde, vorbei an historischen Häusern und alten Wegekreuzen und Bildstöcken, bebaut und gefertigt aus vulkanischem Material, zum Vulkangarten Steffeln. Der ehemalige Lavaabbau am Steffelnkopf wurde zu einem Versuchs- und Lehrvulkan umgebaut. Länge von 2,5 km (3 km Gesamtstrecke). Wer möchte kann anschließend noch einen kurzen Abstecher (m. PKW) mit dem Führer zum Eichholzmaar machen.

Veranstalter: Eifelverein Steffeln. **Info/Anmeldung:** Tel.: 06593 8506

Preis: Erw. 3,- €, Kinder 1,50 €

Treffpunkt: Parkplatz am Gemeindehaus Steffeln, Lindenstraße

Do. 01.06.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 6,5h

Vom Maar zum Bergkratersee

Wir wandern vom Parkplatz am Sportplatz in Meerfeld hoch zum Mosenberg. Nach einem kurzen Stopp am Hinkelsmaar geht's zum einzigen Bergkratersee nördlich der Alpen, dem Windsborn. Bei der Runde um den See gehe ich näher auf Fauna und Flora dieses einzigartigen Gewässers ein. Nach einer kurzen Fotorast am Gipfelkreuz geht's weiter zur Gipfelhütte auf 517 Meter oder gleich hinab zum Vulkanerlebnispark mit einem Outdoor-Klassenzimmer. Nach der Rast geht's den Horngraben hinunter zur Wolfsschlucht. Sie hat mit ihrem Schluchtwald aus Berg- und Spitzahorn und den seltenen Bergulmen oder dem dornigen Schildfarn viele Besonderheiten zu bieten, so auch die Basaltsäulen. Über die Germanenbrücke führt uns der Weg immer an der Kleinen Kyll entlang über die Heidsmühle zurück nach Meerfeld. Bitte an festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung denken.

Info/Anmeldung: Karl Weiler, Gästeführer (IHK), Tel.: 06572 624 oder 0175 2235240, E-mail: karl-weiler@t-online.de

Preis: 5,- Euro pro Person

Treffpunkt: Meerfelder Maar, Parkplatz am Sportplatz

Do. 01.06.2017 um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2h

Die Rolle des Feuers in der Entstehung unserer heutigen Kulturlandschaft

Die Vulkaneifel ist berühmt für ihre Mineralwässer und Maare, klare Bäche und Wälder. Zugleich uraltes Kulturland, das seit den Tagen der Neanderthaler schon jede Menge Soldaten und Völker hat wandern (und bleiben!) sehen. Nicht nur die Vulkane und die Menschen haben diese Landschaft geprägt. Die Rolle des Feuers ist nicht zu unterschätzen. Heute sieht man nur selten mehr ein Feuer schwelen. Ganz anders früher! Vielfach war das Feuer, in ganz unterschiedlichen Gestalten und historischen Kontexten, maßgeblich beteiligt an der Entstehung der heutigen Kulturlandschaft. Was heute vergessen, das soll während dieses Spazierganges erzählt und erklärt werden: eine kleine Zeitreise von der letzten Eiszeit bis ans Ende des letzten Weltkrieges. Wir begeben uns in Gedanken auf eine Reise in die Vergangenheit.

Voraussetzung: Lust auf die eigene Phantasie. Für alle Altersklassen geeignet.

Führung: Dr. Frank G. Fetten (Prähistoriker) **Anmeldung:** nicht erforderlich, **Info:** 0172 8879345

Preis: 8,- € / Erwachsener, 4,- € / Jugendlicher, Kind bis 7 J. frei, mind. 2 Teilnehmer

Treffpunkt: Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

Alle Angaben wurden nach den Vorgaben des jeweils Verantwortlichen und den Anbietern vor Ort mit Sorgfalt zusammengetragen. Dennoch kann für die Richtigkeit und die Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Ausarbeitung und Recherchen aller in unseren Angeboten beschriebenen Verläufe und Informationsstellen erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen der Redaktion. Die Benutzung der Tipps geschieht auf eigenes Risiko. Wir übernehmen keine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund auch immer.

Natur- und Geopark Vulkaneifel

Mainzer Str. 25 ♦ 54550 Daun ♦ Telefon: 06592 / 933-203
geopark@vulkaneifel.de ♦ www.geopark-vulkaneifel.de



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Vulkaneifel
UNESCO
Global Geopark



Geoparks



QUALITÄTS
NATURPARK



NATIONALER
GEOPARK